

## TOP 11

### **Änderung des Regionalen Strukturplans Gesundheit Wien (RSGW 2020)**

#### **RSG-Änderungen – KH Hietzing 2019**

##### **KH Hietzing – Intensivbetten ICU (Intensiv Care Unit)**

Der KAV beantragt 4 zusätzliche Intensivbehandlungsbetten (ICU) im KH Hietzing ab sofort.

Im KH Hietzing sind nach der Absiedlung von insgesamt 19 Betten der Intensivbehandlungseinheiten in das KH Nord derzeit 16 Betten der ICU (Intensive Care Unit) systemisiert, was dem derzeitigen Stand des RSGW 2020 entspricht. Das heißt, die Anzahl des ICU-PLAN-2020-Wertes des RSGW ist im Intensivbereich auf 20 ICU-Betten (von derzeit 16 B.) zu erhöhen.

##### **Begründung:**

Der Bedarf an Intensivbetten im KHR hat sich trotz Leistungsverlagerungen nicht gleichermaßen verringert, was zuletzt zu einer steigenden Anzahl an kritischen ICU-Situationen im KHR geführt hat. Die Stunden ohne freies Intensivbett im KHR sind deutlich gestiegen.

Im Vergleich zu anderen Fondsrankrankenanstalten verfügt das KHR über einen Intensivbettenanteil von etwa 1,9 %, wohingegen kleinere Fondsrankrankenanstalten in Wien mit einem Intensivbettenanteil von etwa 3,5 % operieren, obwohl diese nachts nicht von der Rettung angefahren werden.

Gemäß ÖSG 2017 ist für eine ICU eine Mindestbettenzahl von 6 Betten vorgeschrieben. Auf der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin sind nach der Absiedlung von 10 ICU-Betten ins KH Nord 4 ICU-Betten übrig geblieben, womit das KHR diese Kriterien dort nicht erfüllt.

Daher sollen nun 2 ICU-Betten auf der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin und auch weitere 2 ICU-Betten auf der 3. Medizinischen Abteilung geschaffen werden.

Gemäß RSGW 2020 ist vorgesehen, im Rahmen der Leistungszentralisierung und Reorganisation neurologische Betten abzubauen.

Zur Schaffung von 4 zusätzlichen ICU-Betten ist im Gegenzug die Absystemisierung von insgesamt 22 Betten von Normalstationen der Neurologie vorgesehen.

##### **Finanzielle Bewertung der Bettenumwidmungen:**

Durch die Absystemisierung von 22 Normalstationsbetten auf der Neurologie können die 4 zusätzlichen Intensivkapazitäten (ICU-Betten) kostenneutral geschaffen werden:

Die Kosten (alle Kostenarten incl. Personalkosten) eines Intensivbettes entsprechen 4 oder 7 Neuro-Normalstationsbetten.

Konkret können folgende Intensivkapazitäten (kostenneutral) geschaffen werden:

- Absystemisierung von 8 Neuro-Betten für die Schaffung von 2 ICU-Betten auf der 3. Med. Abteilung

- Absystemisierung von 14 Neuro-Betten für die Schaffung von 2 ICU-Betten auf der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin

Kostengegenüberstellung:

**Kosten für 2 ICU-Betten auf 3. Med. Abteilung:** 1.037.664 Euro

**Kosten für 2 ICU-Betten auf Anästhesie u. Intensivmed.:** 2.126.622 Euro

**Kosten für 4 zusätzliche Intensivbetten** 3.164.286 Euro

**durchschnittliche Kosten für 22 Neurologie- Normalstation-Betten:** 3.220.316 Euro

(Datenquellen: KDok 2018-Meldungen, Angaben vom KHR)

**Die Landeszielsteuerungskommission beschließt die Änderung des RSG Wien.**